H 003
Lfd.-Nr. 1038

DGB-Bundesjugendausschuss

Wiederaufnahme des NSU Untersuchungsausschuss

~~Der DGB-Bundesvorstand fordert den Bundestag auf, erneut einen Untersuchungsausschuss zum NSU-Komplex einzurichten. Dabei soll insbesondere eine mögliche Verstrickung staatlicher Stellen oder von Mitarbeitern, geprüft und aufgearbeitet werden. Hierzu müssen dem Untersuchungsausschuss alle bisher zurückgehaltenen Akten oder Zeugenaussagen zugänglich gemacht werden.~~

~~Ebenso ist in diesem Zusammenhang zu prüfen, in wie weit der NSU die Folge einer Kette von sogenannten Stay-Behind-Armeen in Folge des Gladio-Programms der NATO war. Hierzu sind die entsprechenden Akten von bekannten Anschlägen dieser Gruppen (wie die des Anschlags auf das Oktoberfest) öffentlich zugänglich zu machen.~~

Beschluss des DGB-Bundeskongresses:
Ablehnung